

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Andreas Hartenfels (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Bauen mit Holz – ein Beitrag für mehr Klimaschutz

Der Baustoff Holz hat eine hervorragende ökologische Bilanz und eine wichtige ökonomische Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz. Dies wurde bei der Veranstaltung „Bauen für den Klimaschutz“ im Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten am 7. Juni 2017 deutlich.

Um den Baustoff Holz mehr zu fördern, wurde in der letzten Legislaturperiode die Landesbauordnung zugunsten der Holzbauweise geändert. Im Koalitionsvertrag haben sich SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN darauf verständigt, auch in der Industrieaurichtlinie Erleichterungen zugunsten der Holzbauweise zu schaffen.

Des Weiteren fördert die Landesregierung die länderübergreifende Zusammenarbeit im Bereich Ökoquartiere und energieeffizienter sozialer Wohnungsbau mit dem neuen Projekt GReNEFF. Das Projekt wird von der Landesenergieagentur gemeinsam mit Partnern aus der INTERREG-Großregion begleitet.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie beurteilt die Landesregierung den Beitrag des Baustoffes Holz für den Klimaschutz?
2. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um die Verwendung des Baustoffes Holz zu fördern und populärer zu machen?
3. Welche Ziele verfolgt die Landesregierung mit dem Programm GReNEFF?
4. Welche Änderungen sind in der Industrieaurichtlinie erforderlich, um Erleichterungen zugunsten der Holzbauweise zu schaffen?

Andreas Hartenfels